Totentafel = Nécrologie

Autor(en): **K.M.**

Objekttyp: **Obituary**

Zeitschrift: **Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes**

Band (Jahr): **55 (1947)**

Heft 28

PDF erstellt am: **26.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Gesucht Krankenschwester

Schön gelegene Gemeinde der Zentralschweiz sucht tüchtige, charaktervolle, kath. Krankenpflegerin mit guter Ausbildung als

Gemeindeschwester

Für Wohnung wird gesorgt. Fixes Salair nach Uebereinkunft. Zeugnisse sind erwünscht. Anmeldungen unter Chiffre 6332 RK an den Rotkreuz-Verlag, Solothurn.

Totentafel - Nécrologie

Baden. Im blühendsten Alter von erst 45 Jahren ist unsere liebe und tüchtige Samariterin *Frau Hedwig Trümpy* zur ewigen Ruhe eingegangen. Bald nach ihrem Eintritt als Aktivmitglied wurde sie als Hilfslehrerin ausgebildet. Wir verlieren an Frau Trümpy eine tüchtige Lehrerin, eine helfende Kraft, die im wahren Sinne der edlen Samaritersache stets in vorbildlicher Art ihre Dienste zur Verfügung stellte. Trotz ihrem Leiden war sie immer frohgemut, und wir konnten es kaum fassen, dass sie aus ihrem schönen Glarnerlande, wo sie Erholung suchte, nicht mehr zurückkehrte. Am 28. Juni wurde sie nach Wunsch an ihrem Geburtsort Ennenda (Glarus) zu Grabe getragen. Wir danken Frau Trümpy für die Treue und gedenken ihrer stets in Liebe und Hochachtung. *K. M.*

Basel St. Clara. Wir beklagen den schmerzlichen Verlust unserer lieben Hilfslehrerin *Fräulein Elisabeth Staenz.* Nach einem schweren Krankenlager durfte sie am Sonntagabend 22. Juni 1947, heimgehen. Gesund war unser liebes Fräulein Staenz ja schon lange nicht mehr, trotzdem kam sie immer gerne zu unsern Uebungs- und Kursabenden, wie oft sogar unter grossen Beschwerden. Obwohl wir ihr die Erlösung von ihren Leiden gönnen, ist doch der Verlust für uns unendlich bitter, denn wir verlieren in Fräulein Staenz nicht nur die Leiterin unserer Kurse und Uebungen, sondern ebenso den wahrhaft gütigen, mütterlichen Menschen, eine Samariterin im tiefsten Sinne des Wortes. Fräulein Staenz bleibt in den Herzen unserer Samariterinnen und Kursteilnehmerinnen immer lebendig, wie sie überhaupt allen, die sie kannten, unvergesslich bleiben wird.

Zollikofen. Was wir schon längere Zeit befürchteten, ist am 21. Mai zur Tatsache geworden. Unser langjähriges, treues Aktivmitglied *Frau Emma Riesen-Arn* musste uns nach Gottes unerforschlichem Ratschluss verlassen. All ihr Hoffen und Wünschen auf Genesung oder doch auf etwelche Besserung wurde zu nichts gemacht. Ach, wie gerne wäre sie noch einmal vom Spitalaufenthalt zu ihren Lieben heimgekehrt, doch es sollte nicht sein. Bitter schweres Los war ihr schon von früher Kindheit an beschieden und blieb ihr steter Begleiter. Zähe Energie und fester Arbeitswille haben ihr aber immer wieder durchgeholfen. Als sie sich im Jahre 1940 einer ersten Operation unterziehen musste, bedeutete dies der Anfang einer langen Leidenszeit. Was für Gefühle Frau Riesen dabei überfielen, wissen wir nicht, denn tapfer ertrug sie ihre Leiden ohne zu klagen. Wenn es ihr einigermassen besser ging, besuchte sie auch immer unsere Uebungen und bedauerte oft, nicht mehr alles mitmachen zu können. Wirklich, ein Vorbild der Pflichterfüllung für uns alle! Dafür gebührt ihr unser Dank übers Grab hinaus. Als wir sehen mussten, wie ihre Kräfte ständig abnahmen und ihr Körper dem Verfall immer näher rückte, da blieb uns nichts mehr übrig, als für unsere liebe Frau Riesen eine baldige Erlösung von allen irdischen Qualen zu erbitten. So ruht sie denn endlich aus von allem Erdenschmerz, und wir alle gönnen ihr den ewigen Frieden. Den Angehörigen drücken wir auch hier unser herzlichstes Beileid aus.

Anzeigen - Avis

Verbände - Associations

Luzern, Teilnehmer des Hilfslehrerkurses 1944. Voranzeige: Tagung der Hilfslehrer des Luzerner Kurses 1944: 31. Aug. in Zürich, bei jeder Witterung. Programm folgt später.

Solothurn, SHL.-Arbeitsgemeinschaft. Den Hilfslehrern(innen) zur Kenntnis, dass an der Uebung vom 29. Juni Wolf Albert, Rüttenen, als Obmann gewählt wurde.

Samariterverband des Kantons Zürich. Der Kassier bittet dringend um Einzahlung der ausstehenden Jahresbeiträge (10 Rp. pro Aktivmitglied) auf Postcheckkonto VIII 15595. Beiträge, welche bis 15. Aug. nicht eingehen, werden per Nachnahme eingezogen. Ersparen Sie bitte dem Kassier diese Mehrarbeit.

Sektionen - Sections

Altstetten-Albisrieden. Donnerstag, 10. Juli, 20.00, Halbjahresversammlung im kleinen Saal des Albisriederhauses, anschliessend prächtiger Farbenlichtbildervortrag vom Leutschachtal.

Basel-Gundeldingen. Allen, die an unserer letzten Uebung nicht mehr teilgenommen haben, wünschen wir schöne Ferien. Die Kassierin ersucht dringend, die Jahresbeiträge baldmöglichst per Postcheck einzuzahlen.

Basel-St. Johann. Bitte rückständige Vereinsbeiträge auf Postcheckkonto St. Johann Basel, V 6128, einzahlen. Der Kauf von Reisebons erleichtert die Teilnahme an der Autofahrt in die Freiberge. Reservieren Sie den 7. Sept. für diese vielversprechende Reise. Das im nächsten Monat zum Versand kommende Zirkular wird Ihnen darüber Aufschluss geben.

Bern-Samariter. *Sektion Brunnmatt.* Donnerstag, 10. Juli, 20.00, Uebung. Bei gutem Wetter im Freien. Sammlung beim Könizbergwald-Brünneli. Im Aug. keine Uebung.

Bern-Samariterinnen. Heute Donnerstag, letzte Uebung vor den Ferien. Bei schönem Wetter in der KWD., 20.00, Rettungsschwimmen und künstliche Atmung. Bei schlechtem Wetter im Hallenbad. Der Flickabend bis auf weiteres jeweils Dienstag im Gemeindehaus, Gutenbergstr. 4, 1. St.

Bern-Nordquartier. Samariter-Uebung: Donnerstag, 10. Juli, Schulhaus Spitalacker. Leitung Frau R. Ringgenberg.

Biel. Wir organisieren an Stelle der Monatsübung einen Uebungs-Ausflug, Sonntag, 13. Juli, nach Marin. Bei jeder Witterung. Sammlung am Bahnhof 8.30. Abfahrt 8.49. Ankunft in Cornaux 9.25. Picknick sowie Badegelegenheit. Anmeldungen für das Kollektivbillett bis Samstagmittag an die Präsidentin.

Bienne. La société organise une sortie exercice du mois pour le 13 juillet à Marin. Rassemblement devant la gare par n'importe quel temps à 8 h. 30. Départ à 8 h. 49. Arrivée à Cornaux à 9 h. 25. Possibilité de se baigner. Pique-nique. S'annoncer pour le billet collectif jusqu'au samedi 12 à midi auprès de la présidente.

Bolligen. Auf vielseitigen Wunsch und infolge Uebermüdung der Sammlerinnen haben wir die Wochenbatzenaktion für die Kinderhilfe des SRK. am 1. Juni abgeschlossen. Vom 1. Mai 1942 bis heute wurden in unserer Gemeinde Fr. 10 813.20 zusammengetragen. Dazu kommen noch Fr. 110.— als Ergebnis der Rappensammlung durch das Aufstellen von Sammelbüchsen in einigen Geschäften. Wir danken Spendern und Sammlerinnen, vor allem jenen, die bis heute mithalfen, das schöne Werk zu speisen. Weitere Spenden können direkt an das SRK., Kinderhilfe, überwiesen werden. Unterstützt den Verkauf der Rotkreuzkalender. Auch beim Vertrieb des 1.-August-Abzeichens zählt der Vorstand auf rege Beteiligung, ist doch ein Teil des Ertrages zur Bekämpfung der Krebskrankheiten bestimmt; auch das ist Samariterarbeit. Abgabe der Abzeichen an der Uebung vom 28. Juli in Bolligen oder beim Präsidenten jeweils abends. Der Ausflug mit Autocars erfolgt im September. Reisemarken werden als Zahlung angenommen. Sparkässeli gut speisen.

Bonstetten. Vergesst das Reisedatum nicht: 12./13. Juli. Die Route wird etwas abgeändert: via Zug - Flüelen - Klausenpass nach Braunwald. Bonstetten ab 6.48. Fahrpreis jetzt ca. Fr. 21.— (Postauto über den Klausen inbegriffen). Anmeldungen bis Freitagabend an die Präsidentin. — Halbjahresversammlung: Samstag, 19. Juli, 20.30, im «Hirschen», Wettswil.

Dagmersellen. Donnerstag, 17. Juli, Uebung im Freien. Sammlung 20.15 beim Schulhaus. Taschenlampen mitbringen.

Dietfurt-Bütschwil. Uebung: Montag, 14. Juli, 20.00. Sammlung beim Realschulhaus Bütschwil. Im Anschluss Besprechung der Ausflugfrage. Ausstehende Jahresbeiträge sind zu begleichen.

Fraubrunnen. Wir verschieben unsere Autofahrt auf Ende Aug. Das genaue Datum wird später bekanntgegeben.

Gottstatt. Uebung: Mittwoch, 16. Juli, 20.00 Knochenbrüche.

Hausen a. A. Nachtübung mit Hirzel: Samstag, 12. Juli, in Ebertswil. Besammlung 21.00 auf dem Schulhausplatz Ebertswil. In Aussicht genommen ist für Ende Aug. oder Anfang Sept. eine Reise nach Schaffhausen (per Bahn). Besuch des Rheinfalls, Munot-Waldfriedhof. Interessenten melden sich bis 1. Aug. bei Frau Steinemann.